

ONLINE-FACHFORUM

Wohnen macht Stadt

Junges Wohnen – Impulsgeber der Stadt- und Quartiersentwicklung?

Donnerstag, 3. Dezember 2026
14:00-17:00 Uhr
Digitale Veranstaltung

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

JRF MITGLIED DER Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft

Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Die Wohnraumversorgung junger Menschen ist seit Langem ein Thema der Wohnungspolitik. Während in Nordrhein-Westfalen Studierendenwohnheime ein fester Bestandteil der Wohnraumversorgung sind, rückt seit einigen Jahren auch die Wohnsituation von Auszubildenden zunehmend in den Fokus. An vielen Hochschul- und Wirtschaftsstandorten treffen hohe Wohnkosten auf geringe Einkommen. Studierende und Auszubildende sind daher zentrale Zielgruppen der öffentlichen Wohnraumförderung. Das Ziel ist die Schaffung bezahlbarer und bedarfsgerechter Wohnformen mit gemeinschaftlich nutzbaren Flächen. Die Perspektive auf „Junges Wohnen“ hat sich gewandelt: Auszubildende und Studierende gelten nicht mehr nur als zu versorgende Zielgruppe, sondern als Bereicherung für Quartiere. Sie fördern soziale Durchmischung, setzen soziale und kulturelle Impulse und steigern so die Lebensqualität im Quartier. „Junges Wohnen“ wird zunehmend als Teil der öffentlichen Bildungs- und Sozialinfrastruktur verstanden.

Im Fachforum werden Ergebnisse einer aktuellen Untersuchung zur Wohnraumversorgung und zu den Bedarfen von Studierenden und Auszubildenden vorgestellt. Ergänzend werden ein quartiersbezogenes Programm sowie Praxisbeispiele von Bauprojekten in Nordrhein-Westfalen präsentiert, welche „Junges Wohnen“ mit der Förderung nachbarschaftlichen Zusammenlebens verbinden. Im Fokus steht die Frage, wie bezahlbarer Wohnraum für junge Menschen in angespannten Wohnungsmärkten geschaffen werden kann und welche Chancen sich daraus für lebendige Nachbarschaften ergeben. Gemeinsam diskutieren wir, welchen Beitrag „Junges Wohnen“ zur Quartiersentwicklung leisten kann und welche politischen, planerischen und wohnungswirtschaftlichen Rahmenbedingungen dafür erforderlich sind bzw. wie Kooperationen zwischen verschiedenen Akteuren gelingen können.

Das Fachforum **„Wohnen macht Stadt“** unterstützt den Dialog und den Erfahrungsaustausch von Akteuren aus den Bereichen Stadtentwicklung und Wohnungspolitik bzw. -wirtschaft. Im Rahmen des Fachforums werden regelmäßig unterschiedliche Aspekte und Erfahrungen dieser Zusammenarbeit anhand von Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Programm

	Moderation: Ralf Zimmer-Hegmann (ILS)
14:00	**Begrüßung und Einführung** Ralf Zimmer-Hegmann (ILS) Dr. Felix Hoepner (Referat Experimenteller Wohnungsbau | MHKBD) Christian Meyer (Referat Stadtumbau und Stadtentwicklung | MHKBD)
14:15	Wissenschaftlicher Input: **Wohnraumversorgung und Wohnraumbedarfe von Studierenden** Dr. Christian Oberst (Institut der Deutschen Wirtschaft)
14:45	**Junges Wohnen als soziales Projekt: „Generationen-WG / Wohnen für Hilfe“ (Berlin)** Johanna Knote (Sonay soziales Leben e. V.)
15:15	**Pause**
15:30	**Praxisbeispiel 1: Oxfordquartier Münster** Andreas Leifken (Stadtentwicklungsgesellschaft KonvOY) Kommentar: Alexandra Wirtz (Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung Münster)
16:05	**Praxisbeispiel 2: Bonn-Tannenbusch** Jürgen Huber (Studierendenwerk Bonn) Kommentar: Kerstin Hemminger (Stadtplanungsamt Bonn)
16:40	**Abschlussdiskussion**
17:00	**Ende**

Abb.: AdobeStock_456761971

Veranstalter

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung
Brüderweg 22–24, 44135 Dortmund

Das Fachforum findet statt in Kooperation mit dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBD).

Veranstaltungsformat
Das Fachforum findet digital per Zoom statt.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Ihre Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung per Online-Formular hier:

www.ils-forschung.de/WohnenmachtStadt

Anmeldeschluss ist Mittwoch, 2. Dezember 2026.

ILS-Veranstaltungsmanagement
Jutta Nordholt
+49 (0)231 9051-276
veranstaltung@ils-forschung.de

Kontakt/Information
Martin Gruber
+49 (0)231 9051-147
martin.gruber@ils-forschung.de

ils-forschung
@ilsforschung@wisskomm.social
stadt_land_forschung
ilsforschung

www.ils-forschung.de

Die Institute der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft werden vom Land NRW institutionell gefördert.

Fortbildung

Die Veranstaltung ist für Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung in den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung beantragt.